

Die Universität zu Köln und ihre Philosophische Fakultät trauern um

# Prof. Dr. Habbo Knoch

1969-2024

Er ist am 11. Dezember 2024 unerwartet verstorben.

Habbo Knoch war seit 2014 Professor für Neuere und Neueste Geschichte und von 2017 bis 2019 Geschäftsführender Direktor des Historischen Instituts. Sein einflussreiches Oeuvre bewegte sich um den Holocaust, seine Folgen sowie die notwendige gesellschaftliche Erinnerung daran. Davon ausgehend forschte er zu politischer Gewalt. Ausgehend von der Verankerung der Menschenwürde im Grundgesetz befasste sich seine 2023 erschienene Studie „Im Namen der Würde“ mit der Entwicklung des Konzepts seit dem 19. Jahrhundert. Darüber hinaus bildeten die Gedenkstättenarbeit ebenso wie historische Überlegungen zu Erinnerungsorten wesentliche Ankerpunkte seines Wirkens in der Geschichtswissenschaft. Auf allen Ebenen vielfältig für die Universität engagiert, hat er sich insbesondere um die Erforschung der Geschichte der Universität und eine zeitgemäße Erinnerungskultur verdient gemacht. Sein großes Verantwortungsbewusstsein, seine unermüdliche Tatkraft und seine inspirierenden Ideen zur wissenschaftlichen Kultur hinterlassen bleibende Spuren in der Universität, der Fakultät und dem Institut. Mit ihm verlieren wir einen hochgeschätzten Kollegen, der als leidenschaftlicher Forscher und Lehrer begeisterte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Rektor  
der Universität zu Köln

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Der Dekan  
der Philosophischen  
Fakultät

Prof. Dr. Stefan Grohé

Die Geschäftsführende  
Direktorin des Historischen  
Instituts

Prof.'in Dr. Silke Hensel